

Heuballenpressen in Brand geraten: hoher Sachschaden

Am Montag, 7. August, um 14 Uhr wurde die Polizei zum Schnepperfeld in Kamen gerufen. Dort war eine Rundballenpresse während der Arbeit auf dem Feld in Brand geraten. Der Brand griff anschließend auf den Traktor und das Feld über. Die Schadenshöhe liegt bei ca. 70.000 Euro. Neben Löschfahrzeugen verschiedener Feuerwehrgruppen war aufgrund von Öl- und Kraftstoffspuren auch die Wasserbehörde im Einsatz.

Ab Montagabend gegen 20 Uhr geriet eine Heupresse bei landwirtschaftlichen Arbeiten auf einem Feld an der Lünener Straße in Werne in Brand. Der 19-jährige Fahrer der Zugmaschine bemerkte während des Arbeitsvorgangs dichten Rauch, der aus der Presse aufstieg. Es gelang ihm noch, die Heupresse von der Zugmaschine zu trennen, so dass die Zugmaschine unbeschädigt blieb. Die Heupresse geriet vollständig in Brand, konnte aber nach wenigen Minuten durch die eingesetzte Feuerwehr gelöscht werden. An der Heupresse entstand augenscheinlich ein Totalschaden – Schadenshöhe ca. 30.000 Euro.

Personen wurden nicht verletzt.

In beiden Fällen war ein technischer Defekt an der Heuballenpresse brandursächlich.